

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

OLGA CHERNYSHEVA ***Chandeliers in the Forest***

17. November 2017 – 28. Jänner 2018

Pressekonzferenz: Donnerstag, 16. November 2017, 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 16. November 2017, 19 Uhr

Olga Chernysheva ist als einfühlsame Beobachterin und scharfsinnige Chronistin vor allem des russischen Alltagslebens bekannt. In Zeichnungen, Gemälden, Fotografien und Videos übersetzt sie die Auswirkungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels auf die Menschen in „poetische Verhältnisse“.

Für ihre Ausstellung *Chandeliers in the Forest* wählte Chernysheva neue und ältere Arbeiten aus verschiedenen Serien und aus unterschiedlichen Medien aus, die kontemplative Momente, in denen sich innere Befindlichkeiten äußerlich manifestieren, in den Blick rücken.

In diesem psychologischen Ansatz steht Chernysheva sowohl der Kunst des Russischen Realismus des 19. Jahrhunderts nahe wie auch dem Sowjetischen Avantgardefilm. Die als Animationsfilmemacherin ausgebildete Künstlerin bezieht sich in ihren Arbeiten unter anderem auf Sergei Eisenstein, Dziga Vertov und Alexander Dowschenko, die für innovative Montagetechniken und filmischen Expressionismus bekannt sind. Wenngleich Chernyshevas Werken die Dramatik und der ideologische Duktus dieser Filme aus den 1920er- und 1930er-Jahren fremd sind, so verbindet sie die psychologische Ausdruckskraft der Einzelbilder und die Wertschätzung von Gesten und Mimik als Mittel der Erzählung. Vor allem Dowschenko vertraute in seinen Stummfilmen Großaufnahmen und langen Einstellungen, um dramatische Szenen und Gefühle über die Mimik oder sogar Einzelheiten einer Landschaft unmittelbar lesbar zu machen.

Im Grafischen Kabinett zeigt die Künstlerin Zeichnungen und Gemälde, die von der Expressivität der Körpersprache ausgehen. *Queuing* (2017), eine Serie von Kohlezeichnungen, die Chernysheva speziell für den Stiegenaufgang zum Ausstellungsraum im ersten Obergeschoss anfertigte, zeigt die Beine wartender Wiener Fiaker-Pferde. Die Künstlerin vernahm die seltsame Anspannung der Tiere, die vom mitunter stundenlangen Warten an den Standplätzen herrührt und die sich an der Haltung der Beine ablesen lässt. Die innere Befindlichkeit überträgt sich auf die Körperhaltung. Verstärkt wird das Gefühl körperlichen Unbehagens durch die Rahmung der Zeichnungen in einem über vier Meter langen, parallel zur Stiege gehängten Rahmen. Die Form eines Parallelogramms wird bei zukünftigen Präsentationen in horizontalen Räumen an den ersten Ausstellungsort erinnern, die Secession bleibt dem „Körpergedächtnis“ des Rahmens für immer eingeschrieben. Wie sich Bewegungsmuster ändern, zeigt auch die Serie kleinformatiger Ölgemälde *Moscow River* (2017): Der Wasserstand ist dramatisch zurückgegangen und

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

wo man früher im Sommer schwimmen konnte, waten die Menschen um Gleichgewicht ringend durch das steinige Flussbett.

Im Untergeschoss liegt der Fokus der Ausstellung mit dem neuen Video *Chekhov Museum* (2017) und der 18-Kanal-Videoinstallation *Screens* (2010–2017) auf filmischen Arbeiten und Motiven, die sich im Untergrund abspielen. Wie der russische Schriftsteller Anton Tschechow beobachtet und beschreibt Chernysheva gewöhnliche Handlungen und behält deren politische und gesellschaftliche Bedingtheit stets im Blick. Im Video folgen wir der Künstlerin, wie sie Dokumente und Fotos filmt und den leidenschaftlich von einer Museumsmitarbeiterin vorgetragenen Anekdoten aus dem Leben und Arbeiten des berühmten Autors und Arztes folgt. Erst im Lauf des Films klären sich die Rollen: Die vermeintliche Kunstvermittlerin entpuppt sich als Aufsicht, die still an ihren Platz zurückkehrt, als die offizielle Vermittlerin die Räume betritt. In *Chekhov Museum* knüpft die Künstlerin an frühere Arbeiten zu Museumswärtern an (z.B. *Guards*, 2009), in denen sie dem eigentümlichen Zustand latenter Aufmerksamkeit zwischen Entspannung und Aktion nachging. Eine andere Lebenssituation zeigen Zeichnungen von Menschenschlangen auf den endlos scheinenden Rolltreppen der Moskauer U-Bahn. Aufgeklebte Titel mit Wortspielen wie *Escalator* oder *Escalation* fungieren wie Sprechblasen in Comics oder die sparsam eingesetzten Textbilder in Stummfilmen.

Der Ausstellungstitel *Chandeliers in the Forest* stammt von einer Serie von Leuchtkästen, deren künstlerische Herangehensweise beispielhaft für Chernyshevas Oeuvre ist. Die Bilder beleuchten den Einfallsreichtum und die Kreativität von Menschen, die sich durchschlagen müssen; hier bekam ein Arbeiter statt seines Lohns das Produkt seiner Arbeit – Glasluster – und versucht diese nun an einer bei Touristen beliebten Straße zu verkaufen, indem er sie wie in einem Schaufenster in die Bäume hängt. In dieser zugleich pragmatischen und poetischen Notlösung entdeckt die Künstlerin Schönheit.

Screens, eine Mehrkanal-Videoinstallation, die kurze filmische Sequenzen mit Texten der Künstlerin zu einer Collage verbindet, ist wie eine Art Tagebuch, in denen philosophische Gedanken und Alltägliches gleichwertig nebeneinander stehen. Für die Secession wählte die Künstlerin 18 Videos seit 1999 aus, die musikalisch von einer Schostakowitsch-Interpretation Keith Jarretts gerahmt werden.

Wenn ich mit einem knappen Wort ausdrücken müsste, was ich als Künstlerin mache, würde ich das Wort Empathie wählen. (Olga Chernysheva)

Olga Chernysheva wurde 1962 in Moskau geboren und lebt und arbeitet in Moskau.

Das Ausstellungsprogramm wird vom Vorstand der Secession zusammengestellt.
Kuratorin: Bettina Spörr

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Einzelausstellungen (Auswahl)

2016 Die Erste Bank, Erste Campus, Wien; Cactus Seller & Others, DIEHL, Berlin; The Drawing Center, New York **2015** Peripheral Vision, GRAD London, London **2014** Pace Gallery, London **2013** DIEHL, Berlin **2011** BAK Utrecht; Galerie Volker Diehl, Berlin **2010** Calvert22 Foundation, London **2009** Galerie Volker Diehl, Berlin / Diehl + Gallery One, Moscow; Bank Austria Kunstforum, Wien

Gruppenausstellungen (Auswahl) 2017 ArtCologne, Köln; Wuerttembergischer Kunstverein Stuttgart; Stuttgart **2015** Venedig Biennale, Venedig; Albertina, Wien **2014** Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg **2013** Moskau Biennale; Hamburger Bahnhof, Berlin **2012** Casa dei Tre Oci, Venedig **2011** New Museum, New York **2010** London e-flux video rental; Fondazione Giuliani, Rom; Berlin Biennale; Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, Paris **2009** Akademie der Künste, Berlin; Kölnischer Kunstverein, Köln; Erste Istanbul Biennale, Istanbul

Ausstellungsgespräch

Mittwoch, 24. Jänner 2018, 18:30 Uhr
Olga Chernysheva im Gespräch mit Kathrin Rhomberg
Eine Veranstaltung der Freunde der Secession (in englischer Sprache)

Kuratorinnenführung

Freitag, 1. Dezember 2017, 17 Uhr
Mit den Kuratorinnen Annette Südbeck und Bettina Spörr zu den Ausstellungen von R. H. Quaytman und Olga Chernysheva

Publikation

Olga Chernysheva
Subway for kids
72 Seiten
Format: 320x240 mm
Details: Wattiertes Hardcover
Konzept: Olga Chernysheva
Zeichnungen&Texte: Olga Chernysheva
Secession 2017
Vertrieb: Revolver Publishing
EUR 29,-

Pressebilder

Installationsansichten stehen zum Download unter www.secession.at/presstype/aktuell/ bereit.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Kontakt

Susanne Fernandes Silva
T. +43 1 587 53 07-10
F. +43 1 587 53 07-34
E-Mail: presse@secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr
Permanente Präsentation: Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Hauptsponsor



MehrWERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

Freunde der Secession

Kooperations-, Medienpartner, Sachspensoren:



Schremser
Das Waldviertler Bier

VÖSLAUER



TELE2

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Werkliste

Alle Arbeiten:

Olga Chernysheva

Courtesy die Künstlerin und Diehl Gallery, Berlin;

Temnikova & Kasela Gallery, Tallinn

Grafisches Kabinett

Stiegenhaus:

Queuing, 2017

7 Zeichnungen, Kohle auf Papier

à 42 x 60 cm

gerahmt 49,5 x 491 cm

Ausstellungsraum,

von links nach rechts:

Untitled (Grill), 2012

Öl auf Leinwand

50 x 35 cm

Untitled (Cloth), 2011

Öl auf Leinwand

40 x 70 cm

Untitled (Resting on the Stairs), 2012

Öl auf Leinwand

40 x 30 cm

Untitled (Smoking Man), 2012

Öl auf Leinwand

60 x 30 cm

Untitled (On the Line), 2012

Öl auf Leinwand

40 x 40 cm

Aus der Serie *Moscow River*, 2017

Öl auf Leinwand

60 x 40 cm

50 x 30 cm

60 x 40 cm

60 x 30 cm

50 x 50 cm

40 x 30 cm

Untitled (Bench), 2017

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Öl auf Leinwand
30 x 50 cm

Bioaesthetic N1, 2017
Aus der Serie *Bioaesthetic*
Öl auf Leinwand
40 x 30 cm

Untitled, 2006
Öl auf Leinwand
40 x 50 cm

Anonymous Monument, 2008
Metall, Plastik, Holz
30 x 50 x 37 cm

Galerie

Chekhov Museum, 2017
Video, Farbe, Ton, 27 min 15 sec

Chekhov Museum Story Board
Collage, Aquarell, Kohle, Bleistift auf Papier
10 Blätter à 84 x 21 cm, verbunden zu einem Streifen
ca. 21 x 835,5 cm

Konstantin Stanislawski: Erinnerungen an Tschechow
Text, Leuchtkasten

Aus der Serie *Escalation (2014 –)*
7 Zeichnungen, Kohle auf Papier
à 84 x 60,5 cm

Dream Streets, 1999
Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans,
Leuchtkasten
28 x 42 x 6 cm
Edition von 3 + 2 AP

Dream Streets, 1999
Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans,
Leuchtkasten
28 x 42 x 6 cm
Edition von 3 + 2 AP

On the Sidelines #1, 2009
Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans,
Leuchtkasten
63 x 95 x 14 cm
1/5

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

On the Sidelines #2, 2009

Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans
Leuchtkasten
63 x 95 x 14 cm
1/5

Kind People! (3), 2005

Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans
Leuchtkasten
23,5 x 16,5 x 2,4 cm
1/3

Kind People! (1), 2005

Schwarz-Weiß Fotografie auf Duratrans
Leuchtkasten
23,5 x 16,5 x 2,4 cm
1/3

Screens, 2010, 2013, 2017-

18-Kanal Videoinstallation
Farbe, Texte, div. Längen